

Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (03/0261/2018)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 04.07.2018
Sachbearbeitung:	Frau Baron , Tourismus

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, AZH sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	06.08.2018	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)	13.08.2018	Entscheidung	

Erneuerung der Dauerausstellung im Archäologischen Zentrum Hitzacker

Beschlussvorschlag:

Die Dauerausstellung im Archäologischen Zentrum Hitzacker wird erneuert.

Sachverhalt:

Die derzeitige Dauerausstellung im Langhaus I ist aus der Sonderausstellung „Zeitreise“ im Jahr 1998 hervorgegangen. Die damalige große, das ganze Museumsgelände und alle Langhäuser mit einbeziehende, Sonderausstellung, wurde nach Ablauf der Ausstellungszeit von drei Monaten wieder abgebaut. Neun Vitrinen wurden ausgewählt, um im Langhaus I des archäologischen Freilichtmuseums als Dauerausstellung zu verbleiben. Sie vermitteln rudimentär bestimmte Aspekte des bronzezeitlichen Lebens, werden aber nicht durch ein eigenes didaktisches Grundkonzept miteinander verbunden. Da die Ausstellungsvitrinen nur für die Dauer von drei Monaten konzipiert waren, sind im Laufe der Zeit bereits einige Abgänge zu verzeichnen gewesen.

Neben rein mechanischen Problemen der Ausstellungsvitrinen, stellt die überalterte, respektive fehlende inhaltliche Darstellung, ein großes Desiderat dar. Wichtige Themenbereiche sind gar nicht oder nicht ausreichend erläutert (z. B. die eigentliche Arbeit der Archäologen – die Ausgrabungsmethoden oder die Interpretation und Entstehung der Hausmodelle). Jüngste Forschungsergebnisse zur Besiedlungsgeschichte und der ersten Metallzeit des nord-östlichen Niedersachsens finden keinen Eingang in den Erläuterungen. Des Weiteren wird dem heutigen Anspruch der Besucher nicht entsprochen, da nur wenige Möglichkeiten zum interaktiven Lernen gegeben sind.

Zur Zeit werden die Exponate durch unterschiedliche, veraltete Lichtquellen (Halogenstrahler) ausgeleuchtet. Neben der ökologischen Problematik sind diese Lichtquellen in ihrem ökonomischen Betrieb relativ teuer und nicht effizient.

Aus diesen Gründen ist beabsichtigt, die Dauerausstellung zu erneuern. Die Maßnahme mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 375.900,00 €, die in 3 Abschnitten realisiert werden soll, ist bereits im Haushaltsplan 2018 und in den Finanzmittelplanungen der Jahre 2019 und 2020 vorgesehen.

Es gilt nun, eine Grundsatzentscheidung über die Erneuerung der Dauerausstellung im Archäologischen Zentrum Hitzacker herbeizuführen.

Entwürfe zur konzeptionellen Ausgestaltung der neuen Dauerausstellung werden zu gegebener Zeit vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Mittel sind im HH 2018 in Höhe von 125.900,00 € und in den Finanzmittelplanungen der Jahre 2019 und 2020 in Höhe von jeweils 125.000,00 € vorgesehen.
Zur Finanzierung der Maßnahme wird mit Förderungen von mind. 80 % gerechnet.

Anlagen:

- keine

